

Calmann Lévy in Paris.	4688	Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.	4691
Wodzinski, le journal de Liliane. 3 fr. 50 c.		Wiedemann u. Ebert, physikalisches Praktikum. 3. Aufl. Geh. 9 <i>M.</i> ; geb. 10 <i>M.</i>	
Lesueur, le mariage de Gabrielle. 3 fr. 50 c.			
Calmon, Histoire parlementaire des finances de la monarchie de Juillet. Tome III. 7 fr. 50 c.			
W. Eyringatis in Leipzig.	4694	Wendt & Co. in Hamburg.	4693
Pedersen, Aspirationen i Irsk. 1. Theil. 4 <i>M.</i> 50 <i>S.</i>		Hamburg's Allgemeine Gartenbau-Ausstellung 1897. In Serien à 2 <i>M.</i>	
Bernhard Tauchnitz in Leipzig.	4694	Erinnerung an die Allgemeine Gartenbau-Ausstellung zu Hamburg 1897. 1 <i>M.</i>	
Mc Carthy, a History of Our Own Times. Vols. VI. VII. (T. E. vols. 3217. 3218.) à 1 <i>M.</i> 60 <i>S.</i>		Hamburg's Vergangenheit. In Lfqn. à 60 <i>S.</i>	
Frohwisch & Sohn in Frankfurt a. O.	4689	Wiegandt & Grieben in Berlin.	4687
Raddatz, der technische Telegraphendienst. 6. Aufl. 2 <i>M.</i> 25 <i>S.</i>		Frommel, Lehrenlese. 2 <i>M.</i>	

Nichtamtlicher Teil.

Neue Kataloge.

(Schluß aus Nr. 145 d. B.)

An Vertriebsmitteln des Sortimenters in Katalog-Form sind der Redaktion des Blattes in letzter Zeit folgende Verzeichnisse zugegangen: erstens die schon in einer früheren Besprechung erwähnte Nr. 3 der »Mitteilungen der Herder'schen Verlagshandlung zu Freiburg im Breisgau«, die die neuen Erscheinungen, Fortsetzungen, neuen Auflagen und Zeitschriften der Verlagshandlung in der Zeit von Oktober 1896 bis April 1897 und die demnächst erscheinenden Bücher auführt, ferner Mitteilungen von F. A. Brockhaus in Leipzig 1897, Nr. 1, in der dem Publikum Bericht über die neuen Unternehmungen des Verlags und über die von Brockhaus' Sortiment debitierten Erscheinungen der ausländischen Literatur erstattet wird, dann ein »Verzeichnis gewerblicher und technischer Fachliteratur von A. Hartleben's Verlag in Wien«, das die »Elektrotechnische Bibliothek« und sonstige elektrotechnische Literatur, die »Mechanisch-technische Bibliothek«, die »Chemisch-technische Bibliothek« und die »Bibliothek des Eisenbahnwesens«, alles Sammel-Unternehmungen der Firma, ausführlich verzeichnet, und schließlich ein »Verzeichnis empfehlenswerter Werke aus dem Verlage von J. J. Weber in Leipzig«, ausgegeben im Mai 1897, das die gangbarsten Werke des Verlages empfiehlt.

Als ein größeres buchhändlerisches Vertriebsmittel, das bei richtiger Verteilung in der jetzigen Reisezeit viel Nutzen bringen wird, ist der illustrierte Köhler'sche Reisekatalog zu nennen, der wie jedes Jahr prompt mit Beginn der schönen Jahreszeit erschienen ist. Unter den zahlreichen von R. F. Köhler in Leipzig herausgegebenen Katalogen für das Publikum, die zur Förderung des allgemeinen Bücherabfages dienen sollen, nimmt das Verzeichnis bewährter Reisehandbücher und »Führer, Touristen- und Spezialarten, Reisebeschreibungen, Prachtwerke, Atlanten, Konversationsbücher etc. deshalb einen Vorzugsplatz ein, weil es die einzige derartige Zusammenstellung der Reiseliteratur ist, die im deutschen Buchhandel erscheint. Eine Hauptarbeit der Sortimentshandlungen in größeren Städten mit regem Fremdenverkehr, in Kur- und Badeorten, mit Eintritt des Frühlings die Reiseliteratur und was damit zusammenhängt zusammenzustellen und danach das Lager zu kompletieren, erleichtert der Köhler'sche Katalog wesentlich, ganz abgesehen von den Vorteilen, die seine gewissenhafte Verteilung bringt, und von den Erleichterungen, die sich dem Sortimenter bei Bezug der gewünschten Bücher bieten. — Die Ausgabe 1897 ist in der gewohnten Ausstattung, reich mit Illustrationen aus neu erschienenen Reisewerken geziert, erschienen; auf den Inhalt scheint große Sorgfalt verwandt worden zu sein. Als Einleitungsthema wird »Das Reisen in Tirol« von dem angesehenen Tiroler Schriftsteller Jacob Amonn-Bozen auf 40 Seiten eingehend behandelt. Bei der außerordentlichen, allgemeinen Beliebtheit des Tiroler Landes als Reiseziel dürfte der interessante Aufsatz, der dem reisenden Publikum ein klares und übersichtliches Bild des Landes und seiner Naturschönheiten giebt, als gutes Zugmittel zur näheren Durchsicht des Katalogs wirken und viele veranlassen, ihn wohl für späteren Gebrauch aufzuheben. Die in den Text eingestreuten sauber wiedergegebenen Bildchen werden das ihrige auch dazu beitragen. Wer sich in Folge der anregenden Schilderung der Tiroler Berge zu einer Reise nach dem »Nationalpark der Reichsdeutschen« entschlossen hat, findet auf den vier folgenden Seiten die Literatur über Tirol und die anliegenden Alpenländer übersichtlich zusammengestellt und kann sich daraus seinen Führer wählen; auch Bücher, die die Vorbereitungen zur Reise behandeln, findet er und in reichlicher Auswahl rein tirolische Unterhaltungsliteratur mit den Bergen als Schauplatz der Handlung und der fernigen, aber doch gemütvollen Sprache seiner Bewohner. — Die darauf folgende Bücherschau, eine kurze Besprechung der Reiseliteratur 1896—97, beginnt im Anschluß an das Vorhergehende

vierundsechzigster Jahrgang.

auch mit der Literatur über das Alpengebiet. Mit kurzen verbindenden und erläuternden Worten, zuweilen auch eingehenderen kritischen Besprechungen wird dann die Reiseliteratur des letzten Jahres über Oesterreich-Ungarn, die Schweiz, Italien, Spanien und Portugal, Griechenland, Aegypten, den Orient, Nordamerika, England, Schweden und endlich Deutschland vorgeführt. Den Schluß der ebenfalls mit Bildern geschmückten Besprechung bilden die Schriften über Bäder, Kurorte und Sommerfrischen und einige über die »Reisetechnik«. Vor der in alphabetischer Reihenfolge der Gebirge, Länder und Städte etc. abgedruckten Liste der Reisehandbücher und Führer, die die Hauptsache und für den Sortimenter wohl das Brauchbarste in dem Katalog ist, finden sich noch zwei ganz nützliche Zusammenstellungen der Literatur über Liebhaber-Photographie für Reisezwecke und dann von Kurzbüchern, Anleitungen zum Reisen etc. Das Hauptverzeichnis, die eben erwähnte systematische Zusammenstellung der Reiseliteratur, einschließlich einiger in englischer und französischer Sprache erschienenen, ist übersichtlich gedruckt. Die halbfetten Stichworte sind noch unterstrichen, so daß sie dem Auge nicht entgehen können. Wer sich die Anordnung nur einmal kurze Zeit angesehen hat, wird sich schnell darin zurechtfinden; Dinweise, die reichlich angebracht sind, werden ihn führen, wie z. B.: Dunsrüd siehe Rosenthal, London siehe England. Auf die Zusammenstellung unter: Bäder- und Kurorte, dem einzigen Stichwort, das sich nicht von einem geographischen Namen herleiten läßt, sei besonders aufmerksam gemacht. Woerls Städteführer (à 50 *S.*) sind noch einmal für sich in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Außer einem reichhaltigen Inseratenanhang vervollständigen noch bibliographische Zusammenstellungen von Reisebeschreibungen, geographischen Prachtwerken etc., dann von Atlanten, und schließlich von Konversationsbüchern, Reiselexikons etc. das Bild von der rastlosen, dem deutschen Wandersinn Rechnung tragenden Verlagstätigkeit des deutschen Buchhandels auf diesem Gebiet. Ist die Reiseliteratur-Katalog vertreten, die bewährten Reisehandbücher und Führer über viel bereiste Gebiete, die ja auch zugleich die gangbarsten sind, findet man sicher alle, und damit ist dem Publikum und auch dem Sortimenter am besten gedient.

Einen nicht zu unterschätzenden Wert für den Kunsthandel, dann aber auch für den Buchhandel, den Sammler, den Antiquar hat ein Ende vorigen Jahres erschienenenes Verzeichnis einer Bismarck-Portraits- und Bilder-Sammlung, das Martin Bülz in Chemnitz (*M.* 2.— ord.) veröffentlichte. Das 90 Seiten in 8°. starke Heftchen, geschmückt mit 1 Porträt Bismarcks in Holzschnitt von Rich. Kopp in Leipzig, bildet ein brauchbares Seitenstück oder vielmehr eine sehr nützliche Ergänzung zu dem 1895 erschienenen Gradlauer'schen Bismarck-Katalog, der die ganze Bismarck-Literatur enthält. Dem Bülz'schen Bilder-Katalog liegt eine Sammlung von Blättern zu Grunde, die der Bearbeiter in einer langen Reihe von Jahren mit Lust und Liebe gesammelt hat. Anders wäre es auch nicht möglich, einen so reichhaltigen Portraits- und Bilder-Katalog anzufertigen. Die Bilder stammen aus den Jahren 1846—96; die Bismarck in der vorausgehenden Zeit behandelnden Blätter sind keine gleichzeitigen, sondern Schöpfungen der neueren Zeit. Das Verzeichnis ist in fünf Abteilungen eingeteilt. Eine Inhaltsübersicht, in der man die Einteilung des Kataloges sofort überblicken könnte, fehlt merkwürdigerweise, während eine solche jetzt doch jedem Antiquariatskatalog beigegeben wird. Die Abteilungen sind: I. Portraits (a. Kupferstiche, Stahlstiche, Radierungen. b. Lithographien. c. Holzschnitte. d. Farbendrucke. e. Photographien, Heliographien. f. Photographische Original-Aufnahmen. g. Photographien nach Gemälden. h. Lichtdrucke, Photolithographien, Autotypien, Zinkographien), II. Gruppenbilder. Darstellungen aus dem privaten und politischen Leben (a. Holzschnitte. b. Photographische Originalaufnahmen. c. Photographien nach Gemälden. d. Farbendrucke. e. Lichtdrucke, Photolithographien,